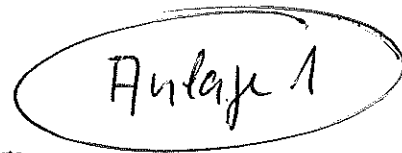


04344414114



Zum TOP 2 - Touristisches Informations- und Leitsystem

Herr Wegner übernimmt bereits ab 20.25 Uhr auch schon für diesen TOP die Verhandlungsleitung, da es sich hier originär um ein Thema des Wirtschaftsausschusses handelt.

Bürgermeister Zurstraßen führt in die Beratungen ein und erinnert, dass nach den bisherigen Beratungen jetzt die Frage der Finanzierung ansteht. Hinzu kommen erheblich Probleme, hauptsächlich personeller Art, bei der Umsetzung des Touristischen Leitsystems noch vor der Saison. deshalb hält er es für überlegenswert, die bereits etablierten Mittel jetzt für die sieben beschlossenen Planungen in Sachen Grünflächen Kapellenweg und für das Buswartehaus zu verwenden, sofern eine Umsetzung noch vor der Saison möglich ist. Die Vorarbeiten für das Touristische Informationssystem könnten dann bis zum Herbst erledigt werden. Die hierfür notwendigen Mittel könne man dann über einen Nachtrag beschaffen.

Es stelle sich aber auch noch die Frage, ob die Schilder der nicht-touristischen Gewerbebetriebe ersatzlos entfernt werden sollten oder ob man über Alternativen, z.B. so genannte Kompaktlösungen, nachdenken wolle.

Herr Wegner macht sein Bedauern deutlich, dass das Thema nicht bis zur Saison fertig sei.

Herrn Friese war durchaus klar, dass nicht alles bis zur Saison fertig sein konnte. Dennoch plädiert er dafür, jetzt zu beginnen. An die Verwaltung stellt er den Antrag, eine Zeitschiene für den geplanten Ablauf bis zur nächsten Sitzung vor zu legen.

Hierauf antwortet der Bürgermeister, dass bei allen Planungen nicht vergessen werden dürfe, dass sich die Verwaltung derzeit sehr stark mit der Verwaltungsstrukturreform, konkret mit der Organisationsplanung, zu befassen habe. Bei Tourist-Service hingegen seien zur Zeit überstunden ab zu bauen. Insofern bestand bisher auch keine Chance für Umsetzungen. Natürlich würden die notwendigen Vorarbeiten anlaufen.

Herr Stoltenberg bestätigt, dass der Bauhof derzeit sicherlich ausgelastet sei und von daher der Herbst ins Auge gefasst werden müsse. Des weiteren hinterfragt er die "Kompaktwerbung" und erinnert, dass das ursprüngliche Ziel die Eindämmung der Schilderflut war.

Auch Herr Dethlefsen bittet, doch unbedingt bei diesem Ziel zu bleiben. Nach seiner Erinnerung sollten nur die touristischen Ziele ausgedehnt sein und als einzige, darüber hinaus gehende Ausnahme, das örtliche Kino.

Bürgermeister Zurstraßen fasst zusammen, dass diese Diskussion deutlich macht, dass die Mittel für das Touristische Leitsystem eben auch für diesen Zweck erhalten bleiben sollten. Nach vorliegender Gesamtplanung (Brücke und Grünflächenplanung) soll die weitere Vorgehensweise in finanzieller Hinsicht entschieden werden.

Der Vorsitzende stellt dies zur Abstimmung. Das Ergebnis fällt einstimmig.

Anschließend wird über den Vorschlag, ausschließlich touristische Schilder auf zu stellen, abgestimmt. Das Ergebnis bringt 15 Stimmen für diese Vorgehensweise sowie 1 Stimmenthaltung.

aus Protokoll WA 02-2007

Pension Seemöve
Zimmer/ Apartments



Bei Lutz

Bier- und Speiselokal



Hotel Seestern



Fischrestaurant

Minigolf Kalifornien

Miniaturgolfplatz u. Fahrradvermietung

Hollstein's Strandimbiss

29/02/2012 09:26

~~Handwritten scribble~~

Anlage 3

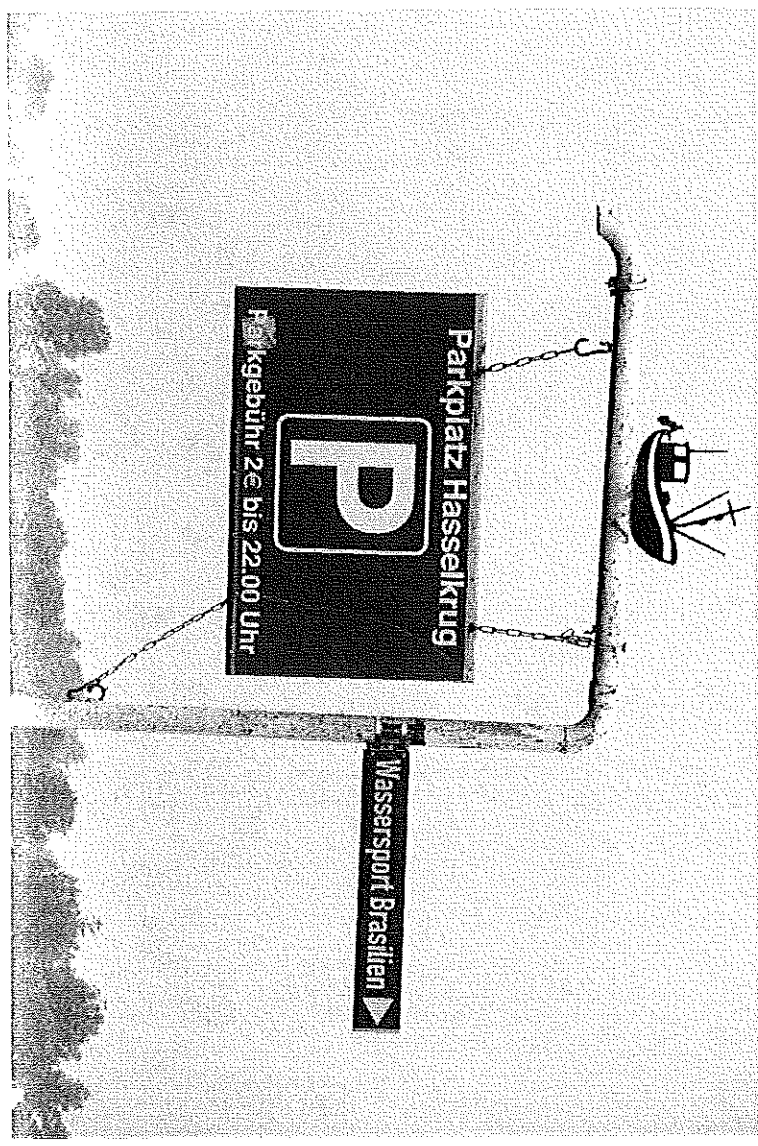
← Café Strandläufer

 Kruse's
Räucherfisch
Fischbrötchen und Fischspezialitäten

"Eisdiele"
Eigene Herstellung

Tourist-
Strandk-
WC 200

29/02/2012 09:33



Korshagener Redder / Kabinenvermietung.

07/06/2012

zur Anlage 4



2002/90/10

zur Anlage: 4

